

»Der unmögliche Mord«, murmelte er vor sich hin. Das würde es bei ihm nicht geben. So kam er auf den einzig logischen Schluss: »Ein Unsichtbarer.«

»Ach?« Voigt sah zu ihm und dann zu den Spurensicherern, die nachdenkliche Mienen machten. »Wie?«

Wie sehen Verbrechen in der Zukunft aus? Kann man mit Magie den perfekten Mord begehen? Und helfen übersinnliche Fähigkeiten, einen Mörder zu überführen?

Diesen und anderen Fragen gehen die Autoren dieser Anthologie nach und verwischen dabei die Genregrenzen. Dabei wird die ganze Bandbreite der Phantastik von der klassischen Fantasy über Urban und Contempory bis hin zu lovecraftschem Horror und Science Fiction abgedeckt, die die deutsche Phantastik-Szene zu bieten hat.

Neben Markus Heitz und Isabella Archan sind weitere vierzehn Autoren dem Ruf der Herausgeberin gefolgt, die z.T. seit Jahren als feste Größe in ihrem Genre bekannt sind.

GANZ UND GAR PHANTASTISCHE VERBRECHEN

Tanja Karmann (Hrsg.) Der unmögliche Mord

und andere phantastische Kriminalfälle

Fantasy-Krimi-Anthologie

ISBN 978-3-95602-186-2 ca. 250 Seiten, Französische Broschur 17.00 Euro

Erscheint im März 2019



Plakate, Postkarten, Lesezeichen Große Blogger-Aktion vor Veröffentlichung im März

Ab Dezember umfangreiche Kampagne auf Instagram und Facebook

Premierenlesung während der Leipziger Buchmesse auf dem Südfriedhof am 22. März 2019

Kurzinhalt

Siebzehn verschiedene Kriminalfälle aus unterschiedlicher Feder, die alle eins gemeinsam haben: Es geht nicht mit rechten Dingen zu.



Schon in jungen Jahren konnte die Kulturwissenschaftlerin Tanja Karmann keinem Buch widerstehen. In ihrer Jugend verfiel die gebürtige Saarländerin spätestens mit Stephan Grundys »Rheingold« der Phantastik, die sie bis heute in all ihren Facetten erforscht, u.a. als Gründungsmitglied der Phantastischen Akademie, die jedes Jahr einen Preis für ausgezeichnete phantastische Literatur vergibt. 2018 erschien ihr erster Urban-Fantasy-Roman »Der Mitternachtsladen«.